

erpiten solten etwas zuo geben. Jst aber erkhent, das sy Jn nit forttriben mögen".

- 1) Gemeint die Errichtung eines 3. Platzes für jedes der kath. Orte am Kollegium Helveticum in Mailand, vgl. EA VI 1, 37 c.
- 2) s. AH 69/111A Pt. 8

AH 69, 192-193

111

1650 [Mai 21.]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE
SITZUNG DES STADTRATES VOM 21. MAI 1650]

BA ZG A 39.26.3. f 1

"Sambstag Rath[:]

[1.] Die unangenenen bysässen und etliche so gastswyse hie sitzendt abschaffen.

Stattschryber [Beat Konrad W i c k a r t] Soll Alle bysässen die Angenen sindt Ordenlich Verzeichnen.

[2.] Wan der Aman [Georg S i d l e r] soll Jn die gmeinden [=Aegeri, Menzingen, Baar sowie der Stadt Zug] gahn den Eydt Jnemen, Jst es einer bösen consequentz.

Jst auch weder Jn Statt und Ambt Rath noch auch Jm Sambstag Rath den 14. May erkhent worden das er den Eydt Jn der Khilchen [der obgenannten Gemeinden] Jnemen sölle. Deswegen Nothwendig davon zuo reden Kunftigen Sambstags.

[3.] Weybel Von Baar [Jakob M ü l l e r] wolt Jnsizen für die 1000 gl.

[4.] Ein Matten zuo Jnwyl [=Inwil] ist 8 Khuewinterig:

daruff 1 1/2 Mt. K[ernen] gen Kaam, Jtem 600 gl. Wysebach [=Weissenbach] baargeldt 12 gl. minder 10 ss gült St. Carle [wohl die Weissenbach- oder St. Karlspfund in Zug gemeint]

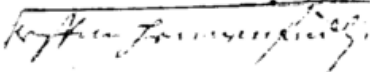
Jtem ein weydt Jst 5 Khue Sommerig Jst ledig eigen.

Wytters 2 Jucharten Räben auch ledig.

2 Viertel stath uffm ... [?]¹ dem Pfarherrn [von Baar? Peter A n d e r m a t t].

1 Mt. K[ernen] stath uffm nderen theil der Khilchen: Nota Stattschryber fragen.

- [5.] [Jakob] B i n z e g g e r s [von Baar] begären wegen der 1000 gl.
- [6.] Des Adam S c h w y t z e r s Kauff entscheiden.
- [7.] Jung [Michael] Miesli [=M ü ö s l i n] begärt ein Schryben an Schwytz wegen des Jm angelegten Verbots uff die wahr durch [alt] L[andvogt in den Höfen Georg] Vassbind [=F a s s b i n d].² ...
Nota das Recht deren Zue Schwytz wann ein gültbrieff Jn frömbder Hand ist: mues derselbig Jnhaber der letste uffm Hooff syn Jm fahl ein uffaal käme.
Ein solliche gelt hat Vetter [Hans] B e n g g ... von Michel S c h e l l e n nacher fliessende.
- [8.] Nota. Ein Uffsächen haben uff [Wolfgang?] S c h ö n b r u n n e r s Handel Jn [den stadtzugerischen?] Vogtyen.
- [9.] Anzug thun dass etliche 2 Khüe uff der Allmend haben wider das verbott.
- [10.] Vogel Rohr verpieten vor Jacobi [=25. Juli] zuo bruchen.
- [11.] Kalender ersuochen.
- [12.] Widerumb die Führschauer heissen von Huss ze Huss gahn: die fortmahnen.
- [13.] Nota. Jn [Michael] Mieslis clag und Verbottner Ballen thuoch zuo Jmissee [=Immensee] ist gen Schwytz geschriben, wider geantwortet und hie abgläsen worden. Ist zimlich Spitzig: aber auch woll zuo andworten welches beschächen soll".

1) 

2) vgl. dazu auch AH 14/52 und 27/80

AH 69, 194

111 A

1650 Mai 28.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SITZUNG DES STADTRATES VOM 28. MAI 1650]

BA ZG A 39.26.3 f 2

"[1.] Nota. Hauptm. [Jakob] H e i n r i c h uff anstiftung doctor [Paul] W i k h a r t s [beide Stadt- und Amtsräte] Anzug thon von des G u g e r l i s Red genant Spatzen der ein Zwysel hat uff ein wybsperson der Unholdery halber. Jm Rathschlag wolte doctor nit vil ... [aussagen]